

## „Wir alle gemeinsam zusammen – nur das kann die Lösung sein“

Semiya Şimşek, Tochter des vom NSU ermordeten Enver Şimşek, bei der Gedenkveranstaltung im Februar 2012



Fotos: Jan Röder

### Veranstalter

LEUCHTLINIE – Beratung für Betroffene rechter Gewalt in Baden-Württemberg

Trägerin der Fachstelle ist die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V., Reinsburgstr. 82, 70178 Stuttgart

[www.leuchtlinie.de](http://www.leuchtlinie.de)  
[www.tgbw.de](http://www.tgbw.de)

### Für weitere Informationen erreichen Sie uns per:

**E-Mail:** [info@leuchtlinie.de](mailto:info@leuchtlinie.de)

**Telefon:** 0711 / 888 999-30 oder -32

### Veranstaltungsort

Literaturhaus Stuttgart  
Breitscheidstr. 4  
70174 Stuttgart  
[www.literaturhaus-stuttgart.de](http://www.literaturhaus-stuttgart.de)

### Anfahrt

U2 / 9 / 14 Haltestelle Berliner Platz / Liederhalle  
U4 Haltestelle Berliner Platz / Hohe Straße  
Bus 41 / 43 Haltestelle Berliner Platz Liederhalle

**Der Veranstaltungsort der Aufführung „Die NSU-Monologe“ wird unter [www.leuchtlinie.de](http://www.leuchtlinie.de) bekanntgegeben.**

LEUCHTLINIE ist eine Fachstelle im

**DEMOKRATIEZENTRUM**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Träger der  
Fachstelle LEUCHTLINIE

**tgbw**  
Türkische Gemeinde in  
Baden-Württemberg e.V.

Gefördert durch

  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

und

  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

## FACHTAGUNG

### An der Seite der Betroffenen von rechter Gewalt

Dienstag, 24.10.2017, Literaturhaus Stuttgart  
11:00 Uhr – 17:30 Uhr



**LEUCHTLINIE**  
Beratung für Betroffene von rechter Gewalt  
in Baden-Württemberg

# FACHTAGUNG | An der Seite der Betroffenen von rechter Gewalt

Dienstag, 24.10.2017  
Literaturhaus Stuttgart  
11:00 Uhr - 17:30 Uhr

Betroffene von rechter Gewalt stehen nicht im Fokus. Sowohl in der medialen Darstellung als auch in der öffentlichen Wahrnehmung bleiben sie – anders als die Täter – häufig ausgeblendet. Wie kann es gelingen, den Betroffenen mehr Aufmerksamkeit, mehr Respekt, mehr Würde zu verschaffen? Was brauchen die Betroffenen – an Hilfe für sich selbst und an Unterstützung von uns allen?

Gemeinsame Anstrengungen gegen die Marginalisierung und Verdrängung der Betroffenenperspektive bleiben weiterhin wichtig. Das zeigen der massive Anstieg gewalttätiger Anfeindungen gegen Geflohene, der Zuspruch für rechtspopulistische Parteien im In- und Ausland sowie die bis heute offen gebliebenen zentralen Fragen zum NSU.

„An der Seite der Betroffenen von rechter Gewalt“ lautet daher der programmatische Titel einer landesweiten Fachtagung, die durch die Beratungsstelle LEUCHTLINIE (Fachstelle im Demokratiezentrum BW) veranstaltet wird.

Welche Menschen(gruppen) stehen in besonderem Maße im Fadenkreuz (extrem) rechter Anfeindungen? In welchen aktuell öffentlichen Diskursen verbindet sich extrem rechte Ideologie mit menschenverachtenden Einstellungen in der Mehrheitsgesellschaft? Und was kann, muss getan werden, um gefährdete Menschen(gruppen) zu schützen und zu unterstützen?

Die Fachtagung bündelt wissenschaftliche Erkenntnisse, Präventions- und Interventionsansätze, sowie Alltagserfahrungen. Sie richtet sich an Multiplikator\_innen, die in zivilgesellschaftlichen, schulischen oder kommunalen Kontexten mit menschenverachtendem Denken konfrontiert sind, sich für (potenziell) Betroffene einsetzen und sich gegen (extreme) Rechte engagieren wollen.

Die Fachtagung wird in Zusammenarbeit mit dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg und den Mitgliedsverbänden im LEUCHTLINIE-Beirat veranstaltet.

## Programm

- 10:30 Uhr   Ankunft und Anmeldung
- 11:00 Uhr   **Begrüßung**  
*Heval Demirdöğen, Leiter der Fachstelle LEUCHTLINIE*
- Gökay Sofuoğlu, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.*
- Bärbl Mielich MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg*
- 11:20 Uhr   **An der Seite der Betroffenen von rechter Gewalt – Aufgaben für Soziale Arbeit, zivilgesellschaftliche Akteure und Politik**  
*Prof. Dr. Gesa Köbberling, Evangelische Hochschule Freiburg*
- 12:30 Uhr   **Vorstellung der Workshops**  
*Kerstin Müller, Fachstelle LEUCHTLINIE*
- 12:40 Uhr   Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr   **1. Workshop-Phase (Vorträge und Diskussion)**
- A1:** Nach dem „NSU“ – Gegen die Marginalisierung der Betroffenenperspektive  
*Dr. Kemal Bozay, Fachhochschule Dortmund*
- B1:** Instrumentalisierung feministischer Ziele im antimuslimischen Rassismus  
*Dr. Meltem Kulaçatan, Goethe-Universität Frankfurt*
- C1:** Im Visier der „besorgten Bürger\_innen“ – (Extrem) rechte Diskurse und Anfeindungen gegen Geflüchtete und Engagierte in der Flüchtlingsarbeit  
*Seán McGinley, Geschäftsführer Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.*
- D1:** Menschen im Fadenkreuz – Feindbilder und Akteur\_innen der extremen Rechten in Baden-Württemberg  
*Andreas Hässler, Fachstelle mobirex, LAGO e.V.*
- 14:45 Uhr   Kaffee und Kuchen

15:15 Uhr   **2. Workshop-Phase (interaktive Vorstellung von Handlungsstrategien)**

**A2:** Perspektivwechsel – Selbstorganisation Schwarzer Menschen gegen rassistische Verhältnisse  
*Tahir Della, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.*

**B2:** Aktiv gegen rechte Stammtischparolen  
*Viet Hoang, Team meX, Landeszentrale für politische Bildung BW*

**C2:** „respect! auch im Netz“  
*Stephan Ruhmannseder, Jugendstiftung BW*

**D2:** Zivilgesellschaftliches Engagement gegen (extrem) rechte Haltungen und Strukturen vor Ort  
*Sonja Großhans, Fachstelle Rechtsextremismus, Landratsamt Rems-Murr-Kreis*

16:30 Uhr   Pause

16:45 Uhr   **Best of Fatih Çevikkollu**  
Ein künstlerischer Beitrag zur Auseinandersetzung mit den Themen Diskriminierung und Rassismus

17:20 Uhr   **Zusammenfassung der Fachtagung**  
*Dr. Jochen Kramer, Fachstelle LEUCHTLINIE*

17:30 Uhr   Veranstaltungsende

**Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.**

**Anmeldung unter**  
[www.leuchtlinie.de/anmeldung](http://www.leuchtlinie.de/anmeldung)

Anmeldeschluss: 13.10.2017

### Zusatzangebot

24.10.2017, ab 19:30 Uhr in Stuttgart

**Aufführung „Die NSU-Monologe“**, Bühne für Menschenrechte  
Anmeldung unter [www.demokratiezentrum-bw.de/anmeldung](http://www.demokratiezentrum-bw.de/anmeldung)